



SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

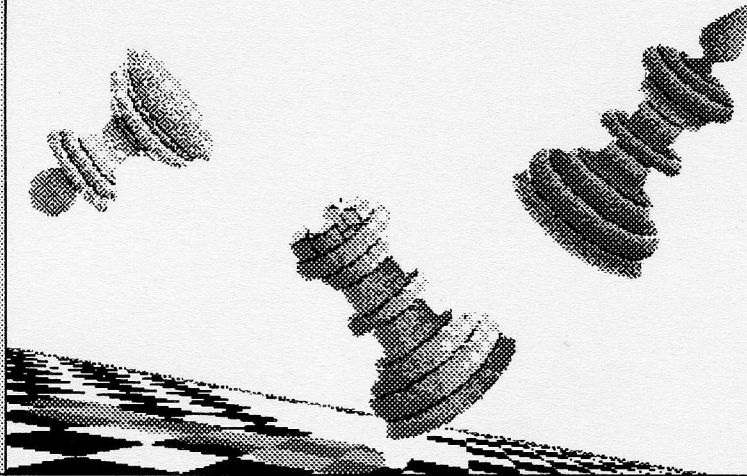
INHALT

LL-B 5. Runde	2
2. Klasse Nord 4. Runde	4
2. Klasse Stadt 4. Runde	5
2. Klasse Mitte 4. Runde	6
2. Klasse Süd 4. Runde	7
SIS Abos, ASK Klubmeisterschaft	8
Ausschreibung U16-20 LM	10
Ausschreibung U10-14 LM	11

Impressum	12
-----------	----

# SCHACH IN SALZBURG

## HALLEIN führt weiter in LL-B



# BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Ranshofen 2	Mattighofen 2	4,0:2,0
1	Frühauf Norbert	Pilshofer Gerhard	½:½
2	Spiesberger Gerh.	Friedl Gerhard	1 : 0
3	Hackbarth Christa	Vorreiter Günter	½:½
4	Manzenreiter Fr.	Muhr Rudolf	0 : 1
5	Zellner Günther	Feldhofer Karl	1 : 0
6	Berger Stefan	Schöfcker Franz	1 : 0

BR	ASK Salzburg 4	Hallein 1	2,5:3,5
1	Krimbacher Walter	Hauthaler Mario	½:½
2	Becker Christoph	Rettenbacher Wilh	½:½
3	Rettenbacher Ro.	Walkner Karl	½:½
4	Michaeler Ekkeh.	Reiter Karl	0 : 1
5	Ebner Josef	Antonizt Herbert	½:½
6	Forstinger Alfred	Kofler Andreas	½:½

BR	Wüstenrot M. 66	HSV 1	2,5:3,5
1	Hicker Harald	Burger Andreas	½:½
2	Fleischanderl Fritz	Bernhaupt Erich	1 : 0
3	Kleiter Gernot	Krauland Michael	0 : 1
4	Paulitsch Josef	Hauser Walter	½:½
5	Plomberger Rola.	Jung Erwin	½:½
6	Akhtar Jamshed	Mauch Franz	0 : 1

BR	Mattighofen 1961	SG OLT 2	4,0:2,0
1	Waldner Alois	Schuster Heimo	0 : 1
2	Feichtenschlager J	Felber Heinz	1 : 0
3	Kaisersberger Chr.	Csipek Gerald	1 : 0
4	Filipek Henry	Zauner Josef	1:0K
5	Grausgruber Rene	Steiner Dietmar	0 : 1
6	Werdecker Rola.	Eisner Leopold	1:0K

BR	"Erste" Radstadt	Sparkasse Neum.	2,0:4,0
1	Berger Herbert	Sulava Nenad	0 : 1
2	Hutz Gerhard	Kampl Erich	0 : 1
3	Eder Herbert	Egger Martin	0 : 1
4	Steiner Wilfried	Holzinger Helmut	½:½
5	Neubauer Karl	Zechner Günther	½:½
6	Kocher Martin	Hauser Michael	1 : 0

PAARUNG DER 6. RUNDE, AM 14.12.1996	
Konkordiahütte 1	Sparkasse Neumarkt
HSV 1	Hallein 1
Mattighofen 2	SG OLT 2
Spielfrei	Mattighofen 1961
Ranshofen 2	ASK Salzburg 4
Wüstenrot Mozart 66	„ERSTE“ Radstadt

## TABELLE LANDESLIGA „B“

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Hallein 1			5		4	3,5	4,5			5			10	22,0	73
2	HSV 1			5			4,5		2,5	3,5	5			8	20,5	68
3	Mattighofen 1961	1	1			4					4	5		6	15,0	50
4	Ranshofen 2							2,5	3,5	4		4		6	14,0	58
5	Sparkasse Neumarkt	2		2			2		4		3,5			4	13,5	45
6	ASK Salzburg 4	2,5	1,5			4						4,5		4	12,5	52
7	Konkordiahütte 1	1,5			3,5					4	3			5	12,0	50
8	"ERSTE" Radstadt		3,5		2,5	2						4		4	12,0	50
9	Wüstenrot Mozart 66		2,5		2			2				4,5		2	11,0	46
10	SG OLT. 2	1	1	2		2,5		3						1	9,5	32
11	Mattighofen 2			1	2		1,5		2	1,5				0	8,0	27
12	SC Inter Salzburg 1													0	0,0	

### KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

Nachdem Inter Salzburg auch in dieser Runde nur drei Spieler zum Meisterschaftsspiel gegen Konkordiahütte an die Bretter gebracht hätte, zog es die Klubführung vor, die Mannschaft aus der Landesliga „B“ zurückzuziehen. Dadurch wurde die Abstiegsfrage in dieser Klasse total entschärft. Da nur mehr eine Mannschaft absteigen muss, bzw. wenn keine Salzburger Mannschaft aus der Staatsliga West absteigt, gibt es überhaupt keinen Absteiger aus der LL „B“.

Die führenden Halleiner hätte es in dieser Runde fast erwischt. Nur der Sieg von Reiter Karl gegen Michaeler Ekkehard sicherte den Mannschaftssieg gegen den ASK Salzburg. Hallein musste jedoch ohne Legionäre spielen, weil beide Legionäre in Ungarn im Einsatz waren. Und übertriebener Kampfgeist war bei der Begegnung auch nicht an-

gesagt. Krimbacher Walter erreicht bald eine ausgeglichene Stellung gegen Hauthaler Mario, und man einigte sich im 13. Zug auf Remis. Becker Christoph und Rettenbacher Wilhelm brachten es auf 16 Züge. Walkner Karl kündigte bereits nach dem 2. Zug an, dass er im 10. Zug Remis anbieten werde. Robert Rettenbacher nahm das Remis im 10. Zug an. Michaeler Ekkehard erreicht im Mittelspiel eine etwas bessere Stellung als Reiter Karl. Karl spielte dann einen Angriff der wahrscheinlich nicht ganz korrekt war, aber damit Ekkehard vor Probleme stellte, welche er nicht richtig löste und das Spiel doch noch verlor. Ebner Josef ging sein Spiel gegen Antonizt Herbert zu forsch an, verlor sehr bald einen Bauern und stand bereits sehr schlecht. Herbert spielte jedoch zu ungenau, und bot dann Josef das Remis an. Forstinger Alfred und Kofler Andreas trennten sich nach 19. Zügen Remis.

Durch den knappen Sieg über Mozart 66 bleibt der HSV den Halleinern auf den Fersen. Krauland Michael und Mauch Franz waren die Matschwiner gegen Mozart.

Ranshofen hatte gegen Mattighofen 2 mehr Probleme als erwartet, und sicherte sich den Sieg erst durch die Siege auf den hinteren Brettern. Frühauf Norbert spielte gegen Pilshofer Gerhard kompromisslos auf Angriff, opferte dafür drei Bauern, und musste nach Abwehr seines Angriffes durch Gerhard froh sein, noch Remis halten zu können. In einer taktisch sehr verwickelten Partie übersah Friedl Gerhard einen Zwischenzug von Spiesberger Gerhard, und verlor dadurch eine Figur, womit die Partie entschieden war. Hackbarth Christa und Voreiter Günter hatten ständig eine ausgeglichene Stellung, so das sie sich im Endspiel auf Remis einigten. Manzenreiter Franz vergab eine Remisstellung gegen Muhr Rudolf, durch einen schwachen Zug im Endspiel. Zellner Günther setzte sich in einer sehr taktisch gespielten Partie gegen Feldhofer Karl durch. Berger Stefan siegte sicher gegen Schöfecker Franz.

Mattighofen 1961 profitierte vom nicht vollzähligen Antreten der SG. OLT. Waldner Alois und Schuster Heimo spielten eine Königsindische Partie, wobei Heimo am Damenflügel durchbrechen konnte, und Alois dann am Königsflügel ein zweifelhaftes Bauernopfer spielte, was sich als nicht korrekt herausstellte. Heimo verwertete seinen Vorteil sicher zum Sieg. Felber Heinz spielte bis ins Mittelspiel eine ausgezeichnete Partie gegen Feichtenschlager Josef. Als letzten Ausweg spielte Josef ein dubioses Turmpopfer, es gelang ihm dadurch die Partie taktisch zu verwickeln, und nach ungenauen Zügen musste Heinz den Turm zurückopfern, blieb jedoch mit einer verlorenen Endspielstellung über. Kaisersberger Christian überspielte Csipek Gerald in einem Damenendspiel. Grausgruber Rene hatte einen schlechten Tag, und ließ sich von Steiner Dietmar überspielen.

Radstadt scheint in ein Formtief zu geraten. Gegen die sehr ersatzgeschwächten Neumarkter setzte es eine empfindliche Niederlage. Berger Herbert spielte eine sehr gute Partie gegen Sulava Nenad, und hatte eine ausgeglichene Stellung, in seiner üblichen Zeitnot fand er nicht mehr die beste Fortsetzung und musste Nenad den ganzen Punkt überlassen. Hutz Gerhard verschmähte gegen Kampl Erich einen möglichen Bauerngewinn, um Zeit für seinen Königsangriff zu erhalten. Erich griff jedoch seinerseits den König von Gerhard an ( die beiden hatten in entgegengesetzte Richtungen rochiert ), und entschied das Spiel durch einen vorgeschobenen Freibauern für sich. Eder Herbert spielte zu lustlos und hatte ständig eine gedrückte Stellung, welche Egger Martin souverän zum Sieg verwertete. Steiner Wilfried erreichte sehr bald eine ausgezeichnete Stellung gegen Holzinger Helmut. Wilfried spielte jedoch zu passiv weiter, und muss froh sein das Helmut im Endspiel den möglichen Gewinnweg nicht findet. Neubauer Karl bekommt, nach anfänglich sehr gedrückter Stellung

das Spiel unter Kontrolle, übersieht jedoch den Siegeszug und benötigt danach die Hilfe von Zechner Günther, um noch ein Remis zu erspielen. Kocher Martin gewinnt durch einen schönen Königsangriff gegen den König von Hauser Michael.

## NACHTRAGSSPIEL ZUR 4. RUNDE 1. KL. SÜD

Rif trat unter Protest zu diesem Nachtragsspiel gegen Schwarzach an. Der Mannschaftsführer von Rif war der Meinung, dass die Spieler Klinger Josef und Bjelosevic Bozo nicht spielberechtigt waren. Die beiden hatten am ursprünglich festgesetzten Spieltermin in der Landesliga „A“ gespielt. Dementsprechend verärgert war der Mannschaftsführer von Rif.

Radovic Marijan verlor sehr bald eine Figur gegen Klinger Josef. Josef wurde danach jedoch zu ungeduldig, opferte die Figur zurück, geriet danach jedoch in ein verlorenes Endspiel. Joachim Dalfen gab zum Teil aus Verärgerung, und auch als Zeichen seines Protestes bereits im ersten Zug gegen Neuwirth Manfred Remis. Muhammad Elasad und Bjelosevic Bozo spielten sehr aggressiv, als Bozo einen Bauern gewann, gelang es ihm über eine offene Linie den König von Muhammad zur Strecke zu bringen. Schörghofer Johann gewann gegen Baumgartner Manfred einen Bauern, übersah danach jedoch eine forcierte Gewinnfortsetzung und kam selbst in Nachteil. Kohlbauer Josef verlor im elften Zug gegen Axt Wolfgang die Dame, und gab bald danach auf. Fischinger Wolfgang und Schmid Hans spielten eine ruhige Positionspartie, und trennten sich friedlich Remis.

BR	Rif 1	Sparkasse Sch. 2	2 : 4
1	Radovic Marijan	Klinger Josef Sen.	1 : 0
2	Dalfen Joachim	Neuwirth Manfred	½:½
3	Elasad Muhammad	Bjelosevic Bozo	0 : 1
4	Schörghofer Joha.	Baumgartner Man.	0 : 1
5	Kohlbauer Josef	Axt Wolfgang	0 : 1
6	Fischinger Wolfg.	Schmid Hans	½:½

Der Landesspielleiter kontomaziert das Spiel zwischen Elasad Muhammad und Bjelosevic Bozo zu Gunsten von Rif, da Bjelosevic Bozo am Spieltag, an dem dieses Spiel laut Spielplan stattfinden sollte, in der Landesliga „A“ eingesetzt wurde. Dasselbe hätte für Klinger Josef gegolten, da Josef sein Spiel jedoch verlor, erübrigt sich eine Kontomazierung. Das Meisterschaftsspiel zwischen Rif 1 und Schwarzach 2 endet somit 3 : 3.

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE 2. KLASSE NORD

BR	SG OLT 4	Seekirchen 2	2,0:2,0
1	Zauner Alois	Fink Hans	0 : 1
2	Kreutzer Johann	Zeiner Johann	½:½
3	Eder Peter	Stranzinger Walter	½:½
4	Wiehsalla Alois	Wallner Vinzenz	1 : 0

BR	Mattighofen 3	Tarnantone Neu.	1,5:2,5
1	Faugel Markus	Kramer Alexander	1 : 0
2	Bliem Wolfgang	Hauser Günther	½:½
3	Sycek Adolf	Hauser Johann	0 : 1
4	Perschl Christian	Höckner Claudia	0 : 1

BR	Cafe Dirschl. N.	Seekirchen Jug.	4,0:0,0
1	Schaub Ewald	Weilbuchner Joha.	1 : 0
2	Kawinek Arnold	Zand Oliver	1 : 0
3	Stadlmann Gerh.	Zand Jürgen	1 : 0
4	Bruckmoser Franz	Plackner Franz	1 : 0

BR	Raika Ach/Bhs 2	SG Obertrum-N.	3,5:0,5
1	Weber Waldemar	Wesp Johann	1 : 0
2	Seitz Werner	Strasser Franz	½:½
3	Magg Josef	Fussi Konrad	1 : 0
4	Lippl Siegfried	Schneider Bernd	1 : 0

**TABELLE 2. KLASSE NORD**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%
1	Cafe Dirschl. Neumarkt				3	3,5	2,5		4					8	13,0	81
2	Seekirchen 2					2	4	3	4					7	13,0	81
3	Union/Raika Ach/Burgh.2				3,5	3,5		3	2,5					8	12,5	78
4	SG Obertrum-Neumarkt	1		0,5			2,5	2,5						4	6,5	41
5	SG OLT 4	0,5	2	0,5					2,5					3	5,5	34
6	Tarnantone Neumarkt	1,5	0		1,5			2,5						2	5,5	34
7	Mattighofen 3		1	1	1,5		1,5							0	5,0	31
8	Seekirchen Jugend	0	0	1,5		1,5								0	3,0	19

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE DER 2. NORD

Auch in dieser Klasse strauchelte der Führende. Seekirchen kam gegen die SG. OLT über ein Remis nicht hinaus. Besonders die Niederlage von Wallner Vinzenz gegen Wiehsalla Alois schmerzte sehr.

Cafe Dirschl. Neumarkt zog durch das 4:0 gegen die Seekirchner Jugend, mit Seekirchen 2 in der Tabelle gleich. Die jungen Seekirchner waren gegen die rufinierten Neumarkter chancenlos.

Eine herbe Niederlage musste die SG. Obertrum Neumarkt gegen Raika Union Ach/Burghausen hinnehmen. Weber Waldemar setzte voll auf Angriff, Wesp Johann verteidigte sich sehr gut und geschickt, musste am Ende aber die Überlegenheit von Waldemar anerkennen. Strasser Franz fand nach 3½ Stunden den Gewinnweg nicht, und einigte sich mit Seitz Werner auf Remis. Magg Josef und Lippl Siegfried siegten klar gegen Fussi Konrad und Schneider Bernd.

## BRAUNAUER STADTMEISTERSCHAFT 1996

Die Beteiligung war bei der Braunauer Stadtmeisterschaft dieses Jahr leider nicht besonders überlegend. 40 % der Teilnehmer stellte die Familie Hackbarth.

Das Endergebnis:

1. Frühauf Norbert	5,5 P.	27,5
2. Hackbarth Christa	5,5 P.	22,5
3. Hackbarth Wolfgang	5,0 P.	28,0
4. Spiesberger Gerhard	5,0 P.	22,5
5. Berger Stefan	4,5 P.	25,0
6. Huber Albert	3,5 P.	25,0
7. Hackbarth Elke	2,0 P.	24,0
8. Meixner Hermann	2,0 P.	23,5
9. Meixner Elisabeth	2,0 P.	22,5
10. Hackbarth Eva	0,0 P.	24,5

## PAARUNGEN DER 5. RUNDE, AM 14.12.1996

Tarnantone Neumarkt	SG OLT 4
Seekirchen Jugend	SG Obertrum-Neumarkt
Seekirchen 2	Union/Raika Ach/Burgh.2
Cafe Dirschl. Neumarkt	Mattighofen 3

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 2. KLASSE STADT

BR	HSV 2	ASK Salzburg 21	2,0:2,0
1	Rajsp Leopold	Klein Martin	0 : 1
2	Hofer Helmuth	Kohlweis Walter	1 : 0
3	Weiss Hermann	Ablinger Josef	0 : 1
4	Sommerer Kurt	Puttinger Joh.	1 : 0

BR	HSV 3	ASK Evergreen	3,0:1,0
1	Stader Stefan	Lageder Alois	½:½
2	Winklehner Thom.	Sofka Ludwig	1 : 0
3	Berger Kaspar	Stangassinger No.	1 : 0
4	Burger Harald	Wallner Andreas	½:½

BR	KFZ Höggerl M.80	ASK Salzburg 22	1,0:3,0
1	Grasshoff Christ.	Brandner Paul	0 : 1
2	Fritz Adolf	Baierhofer Horst	0 : 1
3	Sezenlik Oguzhan	Perner Lisa	1 : 0
4	Lugstein Christof	Glatz Bernhard	0 : 1

BR	Salzburg Südost	SC Inter Sbg. 3	2,5:1,5
1	Sniesko Robert	Böhm Fritz	½:½
2	Faryma Herbert	Birkle Donat	0 : 1
3	Lurf Peter	Nedobity Herm.	1 : 0
4	Gersdorf Rainer	Mödlhammer Han	1 : 0

BR	Bad Ischl 2	ASK Post SV 2	1,5:2,5
1	Schilcher Wolfg.	Waggerl Alex.	½:½
2	Maschek Ludwig	Baierhofer Harald	1 : 0
3	Oberthaler Nikol.	Leblhuber Johann	0 : 1
4	Schenner Walter	Hermann Oliver	0 : 1

## PAARUNG DER 5. RUNDE, AM 14.12.1996

SC Inter Salzburg 3	HSV 2
ASK Evergreen	Salzburg Südost
ASK Post SV 2	HSV 3
ASK Salzburg 22	Bad Ischl 2
ASK Salzburg 21	KFZ Höggerl Mozart 80

## TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT	%
1	HSV 2				2	3	3,5		4			7	12,5	78
2	ASK Post SV 2			2,5	2		3				3,5	7	11,0	69
3	Bad Ischl 2		1,5			2		3		3,5		5	10,0	63
4	ASK Salzburg 21	2	2			1,5	1			2,5		4	9,0	45
5	Salzburg Südost	1		2	2,5				2			4	7,5	47
6	ASK Salzburg 22	0,5	1		3						3	4	7,5	47
7	SC Inter Salzburg 3			1					3		3	4	7,0	58
8	HSV 3	0				2		1		3		3	6,0	38
9	ASK Evergreen			0,5	1,5				1		2	1	5,0	31
10	KFZ Höggerl Moz.80		0,5				1	1		2		1	4,5	28

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Stark spielte der ASK Salzburg 21 gegen den HSV und errang ein Remis. ASK 21 leistete damit dem ASK Post SV Schützenhilfe im Kampf um den Meistertitel.

Bad Ischl musste eine knappe Niederlage gegen den ASK Post SV hinnehmen. Auf dem Spitzent Brett gab es ein gerechtes Remis. Maschek Ludwig spielte eine hervorragende Partie gegen Baierhofer Harald. Oberthaler Nikolaus stellte bereits in der Eröffnung eine Figur ein. Diesen Vorteil ließ sich Leblhuber Johann nicht mehr nehmen. Hermann Oliver gewann durch gekonntes Spiel gegen Schenner Walter.

KFZ Höggerl Mozart trägt nach der hohen Niederlage gegen ASK Salzburg 22 die rote Laterne in dieser Klasse. Grasshoff Christian behandelte die Eröffnung falsch, und kam bald ins Hintertreffen gegen Brandner Paul. Eine gute Partie spielte Fritz Adolf gegen Baierhofer Horst. Adolf verpasste jedoch die Gewinnmöglichkeiten und so konnte Horst noch gewinnen. Sezenlik Oguzhan nutzte einige Eröffnungsfehler von Perner Lisa zum Sieg. Glatz Bernhard stand zwar etwas schlechter als Lugstein

Christof, aber nach einigen Ungenauigkeiten von Christof gelang Bernhard der Sieg.

Stolz waren die jungen Spieler des HSV's auf den Sieg über den ASK Evergreen. Hervorzuheben wäre das Spiel des jungen Harald Burgers gegen Wallner Andreas. Andreas wollte nicht glauben das er das Spiel nicht gewinnen könne. Aber Harald spielte das Endspiel König gegen einen Bauern meisterlich. Den ersten Sieg in der Meisterschaft feierte Berger Kaspar gegen Stangassinger Norbert. Kaspar hatte drei Bauern mehr, und verwertete diesen Vorteil sicher zum Sieg.

## WICHTIGE MITTEILUNG DES ASK SALZBURG

**Der ASK Salzburg kann alle seine Meisterschaftsspiele bis Weihnachten erst um 15.30 Uhr beginnen. Aufgrund des Gästeandranges stehen die Spielräume im Sternbräu dem ASK Salzburg erst um 15.30 Uhr zur Verfügung.**

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE 2. KLASSE MITTE

**SPIELFREI**  
**ASKÖ Radstadt**

BR	Golling Jugend	Rif 2	0,0:4,0
1	Weissenbacher M.	Theiss Max	0 : 1
2	Wenger Erich	Herndl Gerhard	0 : 1
3	Marsic Mladen	Schmidt Mario	0 : 1
4	Pixner Peter	Bross Christian	0 : 1

BR	Konkordiahütte 3	Raika Kuchl	2,0:2,0
1	Fabian Herbert	Siller Norbert	0 : 1
2	Scharler Jürgen	Oberweger Peter	1 : 0
3	Jahn Richard	Rettenbacher Ge.	0 : 1
4	Hammer David	Klabacher Erich	1 : 0

BR	Sparkasse Sch. 4	Hallein 2	2,0:2,0
1	Fischer Hans Sen.	Reithofer Edmund	0 : 1
2	Pirnbacher Klaus	Widiner Peter	0 : 1
3	Estermann Kurt	Lurtz Hermann	1 : 0
4	Huber David	Wallmann Andrea	1 : 0

**TABELLE 2. KLASSE MITTE**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Hallein 2				3,5	2	3	3					7	11,5	72
2	Rif 2			1,5	3		1	4					4	9,5	59
3	Raika Kuchl		2,5		2		3						5	7,5	63
4	Konkordiahütte 3	0,5	1	2		3,5							3	7,0	44
5	Sp. Schwarzach 4	2			0,5			3					3	5,5	46
6	ASKÖ Radstadt	1	3	1									2	5,0	42
7	Golling Jugend	1	0			1							0	2,0	17

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE DER 2. KL. MITTE

Hallein gab sich erstmals eine Blöße und spielte gegen Schwarzach nur Remis. Fischer Hans verliert in der Eröffnung einen Bauern gegen Reithofer Edmund. Im Mittelspiel stellt Hans dann eine Figur ein, womit das Spiel entschieden ist. In gleicher Stellung stellte Pirnbacher Klaus eine Figur gegen Widiner Peter ein, und gab danach sofort auf. Estermann Kurt verwertete einen Mehrbauern im Endspiel zum Sieg gegen Lurtz Hermann. Keine Schwierigkeiten hatte Huber David gegen Wallmann Andrea.

Auch Kuchl kam gegen die schwächer eingeschätzte Mannschaft von Konkordiahütte über ein Remis nicht hinaus. Sehr schöne Siege gelangen den jungen Spielern von Konkordiahütte.

Rif gewann zwar mit 4:0 gegen die Gollinger Jugend, aber genau so gut hätte es auch umgekehrt ausgehen können. Weissenbacher Markus übersah gegen Theiss Max die Möglichkeit eines Figurengewinnes, und unterlag dann der grösseren Routine von Max. Herndl Gerhard frass einen Bauern nach dem anderen gegen Wenger Erich, und als er genau schaute hatte er einen Turm weniger. Aufgrund der zu passiven Spielweise von Erich, gelang es Gerhard jedoch noch die Partie zu gewinnen. Marsic Mladen stand nach der Eröffnung entschieden besser als Schmidt Mario. Aber wieder wurde durch die Routine von Mario das Spiel noch umgedreht. Pixner Peter opfert sehr früh einen Springer um einen Angriff zu erlangen. Der König von Bross Christian muss über das ganze Feld wandern, aber Peter hat zuwenig Figuren um ein Matt zu erzwingen. In Endspiel stellt zuerst Christian eine Figur ein, dafür übersieht Peter ein Matt.

## PAARUNGEN DER 5. RUNDE, AM 14.12.1996

Hallein 2 Rif 2 Raika Kuchl ASKÖ Radstadt	Spielfrei Sparkasse Schwarzach 4 Gollinger Jugend Konkordiahütte 3
--	---

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 2. KLASSE SÜD

BR	Steinerwirt Zell 2	Pinzg. Senioren	3,0:1,0
1	Vaselei Günter	Möschl Josef	1 : 0
2	Sigl Martin	Ober Robert	0 : 1
3	Hatzl Hans	Schaidreiter Joha.	1 : 0
4	Posch Manfred	Thaler Johannes	1 : 0

BR	BEA Saalfelden	Taxenbach 2	2,5:1,5
1	Doppler Johann	Eder Martin	0 : 1
2	Hinterseer Thom.	Seidl Anton	1 : 0
3	Scheiber Aegidius	Schwab Rene	½:½
4	Fraissl Reinhard	Schwab Siegfried	1 : 0

BR	Sparkasse Utt. 4	Taxenbach 1	0,0:4,0
1	Altenberger Christ.	Potche Hans	0 : 1
2	Riedler Wolfgang	Köp Josef	0 : 1
3	Rendl Hans-Peter	Grünwald Hans	0 : 1
4	Steinberger Silvia	Kollmann Hans	0 : 1

PAARUNGEN DER 5. RUNDE, AM 14.12.1996			
Taxenbach 2	Steinerwirt Zell am See		
Taxenbach 1	ÖGB-BEA Saalfelden		
Pinzg. Schachsenioren	Sparkasse Uttendorf 4		

**TABELLE 2. KLASSE SÜD**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PKT.	%.
1	Steinerwirt Zell / See		2,5	3		3	3,5							8	12,0	75
2	ÖGB-BEA Saalfelden	1,5			2,5	4	4							6	12,0	75
3	Taxenbach 1	1			4	2	4							5	11,0	69
4	Taxenbach 2		1,5	0		1	4							2	6,5	41
5	Pinzgauer Senioren	1	0	2	3									3	6,0	38
6	Sparkasse Uttendorf 4	0,5	0	0	0									0	0,5	3

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE DER 2.KL. SÜD

Tabellenführer Zell am See hatte keine Mühe, die Pinzgauer Schachsenioren sicher zu bezwingen. Einzig Sigl Martin musste Ober Robert den Punkt überlassen.

Unterstützt wurden die Zeller von Taxenbach 2. Die Taxenbacher nahmen den Saalfeldenern 1½ Punkte ab. Besonders überraschend die Niederlage von Doppler Johann gegen Eder Martin.

Die ersatzgeschwächten Uttendorfer waren von vornherein gegen die erste Taxenbacher Mannschaft chancenlos. Altenberger Christian erreichte als einziger eine ausgeglichene Stellung. Durch seine geringe Spielpraxis musste er sich aber doch gegen Potche Hans geschlagen geben.

BR	Seilinger Farben	SC Inter Sbg. 2	3,5:2,5
1	Akhtar Jamshed	Heil Thomas Alois	0 : 1
2	Kaiser Wolfgang	Pöhr Adolf	1 : 0
3	Seilinger Rudolf	Aigmüller Manfred	1 : 0
4	Werhönig Wilhelm	Aichinger Joha.	1:0K
5	Schoissingeyer Jo.	Koller Dieter	1:0K
6	Strauss Helmut	Böhm Fritz	½:½

Der Landesspielleiter Eder Herbert.

### KORREKTUR 1.KL. Nord 4. Runde

Die Korrektur des Meisterschaftsspielles zwischen Seilinger Farben Mozart und SC Inter Salzburg 2 erfolgt wegen Nichtbeachtung der Aufstellung nach der starren Liste. In der TUWO des Schach Landesverbandes wird unter - § 8, Abs. 5, LIT.A 1.) - genau geregelt wie die Mannschaften aufgestellt werden müssen. Inter Salzburg hat den als Nummer fünf gemeldeten Spieler Koller Dieter, nach dem als Nummer sechs gemeldeten Spieler Aichinger Johannes aufgestellt. Daher ist das Spiel zwischen Schoissingeyer Johann und Koller Dieter mit 1:0 für Schoissingeyer zu kontomazieren. Somit ändert sich das Mannschaftsergebnis von 3,5:2,5 für Mozart auf 4,5:1,5 für Mozart.

## SIS ABOS

VEREIN	Mitgl.	94/95	95/96	%
Ach/Burghausen	25	4	3	12,0
ASK Salzburg	126	22	18	14,3
Bad Ischl	29	2	3	10,3
Bruck	20	4	3	15,0
Golling	25	7	5	20,0
Hallein	36	6	7	19,4
HSV Salzburg	33	8	7	21,2
Inter Salzburg	59	10	6	10,2
Konkordiahütte	25	11	10	40,0
Kuchl	12	3	2	16,7
Mattighofen	29	9	12	41,4
Mozart Salzburg	74	12	8	10,8
Neumarkt	28	3	4	14,3
Oberndorf/Laufen	26	2	1	3,8
Pinzgauer Sen.	10	2	2	20,0
Radstadt	17	8	9	52,9
Ranshofen	51	3	3	5,9
Rif	14	4	5	35,7
Saalfelden	17	1	1	5,9
Salzburg Süd	36	10	8	22,2
Schwarzach	34	11	11	32,4
Seekirchen	22	3	3	13,6
Taxenbach	17	3	2	11,8
Thalgau-Mondsee	14	4	4	28,6
Trimmelkam	25	6	5	20,0
Uttendorf	39	12	10	25,6
Zell am See	19	4	5	26,3
sonstige		16	16	
SUMME	862	190	173	20,1

Leider ist der Rückgang der Abonnenten heuer sehr stark. 19 Schachspieler verlängerten ihr Abo nicht mehr. Aber nur sehr sehr wenige nahmen sich die Mühe, das Abo abzumelden, sie zahlten einfach nicht mehr. Leider ist die Zahlungsmoral sehr schlecht. Im Juni wurde der Erlagschein zugesandt. Bis Ende Oktober hatten mehr als 30% nicht bezahlt! Nach den diversen Mahnungen kamen dann doch die Zahlungen. Mit der SIS12 wurde dann der Versand eingestellt. Der Rest zahlte dann, aber ich wurde dann gebeten, die nicht erhaltenen Exemplare nachzusenden: Das ganze Mahnwesen verursacht unnötige Arbeit. Ein Nachsenden bedeutet extra Kopien erstellen und zusätzliches Porto, es kann nicht mit dem Zeitungstarif versandt werden! Während des Werfener Turniers beklagte sich ein Teilnehmer, daß er plötzlich die SIS nicht mehr erhalten hat. Der Grund war er hatte nicht bezahlt. Er möchte sie aber unbedingt erhalten, aber bis heute kam keine Einzahlung. Dieser Spieler bekommt nur mehr gegen Vorauszahlung die SIS!

Die Erstellung der SIS macht viel Mühe, wir machen sie aber gerne. Ärgerlich ist nur das ganze Mahnwesen. Ich bitte daher alle in Zukunft rechtzeitig zu zahlen.

Mit dieser Abonentenzahl wir die SIS mit einem Verlust abschließen. Dies ist verkraftbar, denn gegenüber früher erspart sich der Verband viel Portogebühr. Doch schön wäre es, wenn es wie in den vergangenen Jahre die SIS wieder mit Gewinnerwirtschaften würde. Dafür ist aber eine Werbung in den einzelnen Klubs dringend notwendig. Wie dies geht zeigte der Kassier Günter Vorreiter. Er konnte die Spieler seiner Mannschaft von einem Abo überzeugen. Die Mattighofener sind daher eine der wenigen Vereine, die echt Abonnenten gewonnen haben.

Führender Verein ist Radstadt. Hier ist theoretisch jedes zweite Vereinsmitglied ein SIS-Abonennent. Sehr gut sind auch die Vereine Konkordiahütte und Mattighofen mit 40%. Abgeschlagen am unteren Ende rangieren Oberndorf/Laufen und Saalfelden.

## ASK Klubmeisterschaft Zwischenstand nach 3 Runden

R	Name	Verein	Elo	Pk	BH
1	Teufl Siegfried	ASK	2157	3,0	
2	Leeb Hans Peter	ASK	2091	3,0	
3	Vlasak Reinhard	ASK	2037	3,0	
4	Wuppinger Manfr.	ASK	2060	2,5	
5	Krimbacher Walter	ASK	1878	2,5	
6	Thalhammer Klaus	ASK	1860	2,5	
7	Autengruber Daniel	Inter	1770	2,5	
8	Hattinger Walter	ASK	1648	2,5	
9	Besner Bernhard	Trimmelka	2094	2,0	
10	Löffler Christoph	ASK	2055	2,0	
11	Groiss Karl	ASK	1852	2,0	
12	Hutz Gerhard	Radstadt	1832	2,0	
13	Becker Christoph	ASK	1812	2,0	
14	Eder Herbert	Radstadt	1757	2,0	
15	Haider Martin	ASK	1742	2,0	
16	Koller Karl	ASK	1732	2,0	
17	Forstinger Alfred	ASK	1731	2,0	
18	Weyringer Richard	ASK	1729	2,0	
19	Langer Ernst	ASK	1725	2,0	
20	Schodl Helmut	ASK	1711	2,0	
21	Elasad Muhammat	Rif	1698	2,0	
22	Janecek Egon	ASK	1697	2,0	
23	Brandner Paul	ASK	1640	2,0	
24	Huber Hartwig	ASK	1512	2,0	
25	Gschaider Stefan	Inter	0	2,0	

An der heurigen ASK Klubmeisterschaft nehmen 53 SpielerInnen teil. In der 3. Runde gab es erwartungsgemäß die ersten Paarungen der engeren Titelfavoriten. Der Elofavorit Siegi Teufl konnte als Schwarzer gegen Christoph Löffler schnell ausgleichen und sich überdies noch die bessere Bauernstruktur sichern.



Im Damen-Turmendspiel behielt Siegi weiterhin die Initiative und in der Zeitnot fand Christoph wahrscheinlich nicht die besten Züge und erlag den taktischen Drohungen gegen seinen König.

Schon nach 10 Zügen bot Reinhard Vlasak seinem Gegner Remis an, doch Bernhard Besner lehnte ab. Nach einigen Ungenauigkeiten Besners konnte Reinhard rasch gewinnen.

Die Überraschungen der Runde war der Sieg von Paul Brandner über Stefan Cordasev. Auch Andreas Wallner besiegte in einer sehr wechselhaften Partie den glücklos agierenden Harald Drobesh. Etwas überraschend kam auch der Sieg von Mario Schmidt (Rif) über Norbert Stangassinger.

## TERMINE

- 07.12.96: 4. Runde STL-B, 5. Runde LLA, 1.Kl. Nord und Süd, 3. Kl. Stadt
- 09.12.96: 6. Vorstandssitzung des SLV Salzburg.
- 14.12.96: 6. Runde LLB, 5. Runde der 2. Klassen
- 26.12.96: Stefanie Blitzturnier von Mozart, 10 Uhr Sternbräu
- 26. - 31.12.96: 5. Intern. Raiffeisen Open, Günter Mitterhuemer, Seebach 19, 4070 Eferding, Tel.: 07272/4398, Fax: 07273/633615.
- 28.12.96: Braunauer Blitzturnier, 19 Uhr, Braunauer Schachhaus

01.01.97: Neujahrsturnier des Post SV, 16 Uhr in der Postgebäude Lagerhausstr..

03.-06.01.97: U16 - U20 LM in Neumarkt, Anmeldungen bis 20. Dez. 1996 telefonisch oder schriftlich an Martin Egger Kühlberg 29, 5202 Neumarkt, Tel: 06216/4480 pr, 06216/7436 di.

04.-06.01.97: U10 - U14 LM in Neumarkt, Anmeldungen bis 20. Dez. 1996 telefonisch oder schriftlich an Martin Egger Kühlberg 29, 5202 Neumarkt, Tel: 06216/4480 pr, 06216/7436 di.

06.01.97: Dreikönigs Blitzturnier des ASK, 18 Uhr im Sternbräu.

11.01.97: 6. Runde LLA, 1.Kl. Nord und Süd, 3. Kl. Stadt

18.01.97: 6. Runde STL-B, 7. Runde LLB, 6. Runde der 2. Klassen

19.07.97: 7. Runde STL-B.

25.01.97: 7. Runde STL-A, 7. Runde LLA, 1.Kl. Nord und Süd, 3. Kl. Stadt.

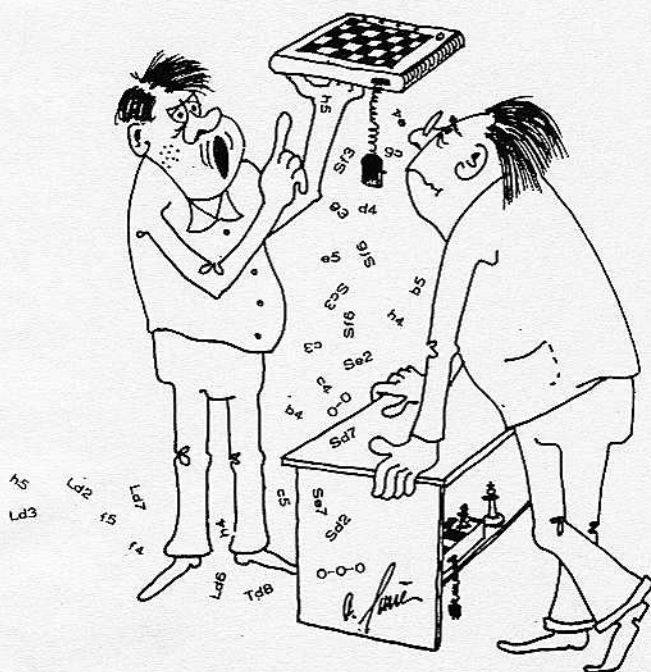
26.01.96: 8. Runde STL-A.

01.02.97:

15.02.96: 8. Runde STL-B, 8. Runde LLA, 1.Kl. Nord und Süd, 1. Runde Play Off der 3. Kl. Stadt

16.02.96: 9. Runde STL-B.

22.02.96: 9. Runde LLB, 8. Runde 2. Kl Nord, Stadt und Süd, 1. Runde Play Off 2. Kl. Mitte.



"DIE ERÖFFNUNGSBIBLIOTHEK HAT LÖCHER !"



## Landesmeisterschaft U-16 U-18 U-20

Ausschreibung  
Landesmeisterschaft U-16 U-18 U-20 1997

Salzburg, am 20.11.1996

**Veranstalter und Organisation:** Schach-Landesverband (Jugendreferat) in Zusammenarbeit mit den Schachverein Neumarkt.

**Teilnehmer:**

U-16: Jugendliche des Jahrgangs 1981 und jünger

U-18: Jugendliche des Jahrgangs 1979 und jünger

U-20: Jugendliche des Jahrgangs 1977 und jünger

**Turnierort:** Neumarkt/Wallersee, Volksschule Sighartstein

**Termin:** Freitag, 3.. Jänner, 14 Uhr bis Montag, 6. Jänner 1997

**Anmeldefrist:** 20. Dezember 1995

**Regeln und Modus:** Die Landesmeisterschaft wird als elogewertetes Turnier mit 2 Stunden Bedenkzeit für 40 Züge und 1 Stunde für den Rest der Partie gespielt. FIDE-Regeln, Schreibzwang bis 5 Minuten vor Klappenfall.

**Punktegleichstand:** Buchholzwertung oder Sonneborn-Berger. Um den ersten Platz wird ein Stichkampf ausgetragen.

**Nennungen:** Anmeldungen bis 20. Dez. 1996 telefonisch oder schriftlich an Martin Egger Kühlberg 29, 5202 Neumarkt, Tel: 06216/4480 pr, 06216/7436 di.

**Sonstiges:** Absolutes Rauchverbot im Turniersaal. Die Veranstalter sollten für günstige Verpflegung sorgen.

**Preise:** Ehrenpreise, Urkunden. Der/Die Sieger/in ist berechtigt an der Staatsmeisterschaft U-16 des ÖSB teilzunehmen, sofern er die Bedingungen des ÖSB erfüllt.

**Unterkunft:** Es besteht die Möglichkeit in der Schule kostenlos zu Übernachten. Für Bett bzw Luftmatraze muß mitgebracht werden.

Jugendreferent  
Gerhard Herndl

Spielausschuß



## Landesmeisterschaft U10-14

Ausschreibung  
Landesmeisterschaft 1997 U10-14

Salzburg, am 20.11.1996

**Veranstalter und Organisation:** Schach-Landesverband (Jugendreferat) in Zusammenarbeit mit den Schachverein Neumarkt.

**Teilnehmer:** Jugendliche des Jahrgangs 1983 und jünger

**Termine:**

Samstag, 4.1.97 um 9.30 Uhr:

Sonntag, 5.1.97 um 9.30 Uhr:

Montag, 6.1. um 9.00 Uhr:)

**Turnierort:** Volksschule Sighartstein, Neumarkt/Wallersee

**Regel und Modus:**

Die Landesmeisterschaft wird als elogewertetes Rundenturnier oder im CH-System mit maximal 9 Runden und 1 Stunde Bedenkzeit gespielt (je nach Teilnehmern). Jeden Spieltag werden drei Runden absolviert (9.30 - ca. 16 Uhr. FIDE-Regeln, Schreibzwang.

Der Mädchenbewerb wird unter den Mädchen ausgespielt!

Jede Altersgruppe geteilt in Mädchen und Knaben haben ein eigenes Turnier

Wenn in einem Bewerb zuwenig Teilnehmer sind, ist ein zusammlegen mit einem anderen möglich.

Punktegleichstand: Buchholzwertung oder Sonneborn-Berger. Um den ersten Platz wird ein Stichkampf ausgetragen.

**Nennungen:** Anmeldungen bis 20.12.1996 telefonisch oder schriftlich an Martin Egger Kühlberg 29, 5202 Neumarkt, Tel: 06216/4480 pr, 06216/7436 di.

**ACHTUNG:** Wir bitten um Verständnis, daß für verspätete Anmeldungen eine Nachnennungsgebühr von 100.- ö.S eingehoben wird! Die Anmeldungen sind für die Veranstalter notwendig, um das Platzproblem bei großen Turnieren bewältigen zu können.

**Preise:** Ehrenpreise, Urkunden, Sachpreise. Der (die) Sieger(in) ist berechtigt an der Staatsmeisterschaft U10-14 des ÖSB 1997 teilzunehmen. Voraussetzung nach den Bestimmungen des ÖSB ist allerdings die österr. Staatsbürgerschaft und eine Vereinszugehörigkeit (Spielerpaß) zu einem Salzburger Verein.

**Sonstiges:** Absolutes Rauchverbot im Turniersaal. Die Veranstalter sollten für günstige Verpflegung sorgen.

**Turnierleitung:** Martin Egger

**Unterkunft:** Es besteht die Möglichkeit in der Schule kostenlos zu Übernachten. Für Bett bzw Luftmatraze muß mitgebracht werden.

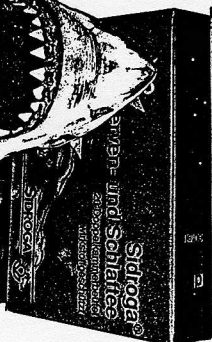
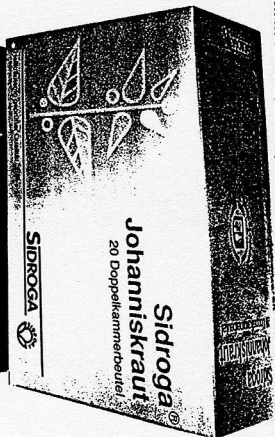
Jugendreferent  
Gerhard Herndl

Spielausschuß

P.b.b.  
Verlagspostamt  
5400 Hallein

# SCHLECHTE NERVEN?

Schlechte Nerven "helfen" nicht nur sondern sind auch oft der Auslöser für sonstige Veränderungen die im menschlichen Körper auftreten können. Vorbeugen ist hier die beste Problemlösung, am besten mit natürlichen Mitteln. **Sidroga Johanniskraut** ist als ein anerkanntes Mittel gegen zeitliche Verstimmungen, akute Schlafstörungen, **Sidroga Nerven- und Schilddrüse** sorgt für ruhigen Schlaf, der bekanntlich besten Medizin **Sidroga Magentee** wirkt kräftigend und beruhigend bei Magen- und Darmbeschwerden. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformationen, Arzt oder Apotheker.



Wachst in ihrer Röhre.  
Die am besten  
Heilt sich von  
Sonne

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, A. Burger  
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-  
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anf